

Hinweise zur Datenerstellung Digital-Druck

Programme:

PC Plattformen werden von uns unterstützt. Wir arbeiten mit den üblichen Programmen: Illustrator, Photoshop.

Vektorisierung:

Eingescannte Logos und Grafik bitte in Pfade umwandeln, um "Sägezahnabbildung" zu vermeiden.

Farbangabe:

Nach Offsetstandard (CMYK) Ihre Daten legen Sie bitte immer nach CMYK Werten fest.

Alle Sonderfarben, Pantone, HKS, RAL usw. müssen nach CMYK Werten definiert werden.

Bitte hinterlegen Sie die Tiefe (Schwarz) wie folgt:

Schwarz bei Drucken: K 100 %, C 50%, M 35%, Y 20%

Achtung bei Grautönen: Verläufe und Farbflächen die nur (K) angelegt sind, neigen zu Streifenbildungen.

Grautöne die aus (CMYK) angelegt werden, ergeben ein ruhigeres Druckbild. Die Farbneutralität des Grauwertes muss durch Probeausdrucke kontrolliert werden.

Farbverbindlicher Prüfdruck:

Bitte liefern Sie mit Ihren Daten immer farbverbindliche Prüfdrucke nach Offsetstandard mit, damit wir Probeausdrucke mit Ihrem Prüfdruck vergleichen, eventuelle Farbfehler erkennen und korrigieren können. Fehlen farbverbindliche Prüfdrucke, z. B. beim Datentransfer per ISDN, können wir bei angelieferten Daten keine Gewährleistung für richtige Farbwiedergabe geben. Das gilt auch, wenn Sie aus Zeit- oder Kostengründen auf Probeausdrucke verzichten. (Berechnung nach Aufwand)

Auf der FOGRA Homepage www.fogra.de, können Sie nachlesen, was ein farbverbindlicher Prüfdruck ist.

Datenauflösung:


Je höher und besser die Datenauflösung, desto besser das Endergebnis. Wir empfehlen, dass Sie Bilddaten mit 300 dpi Auflösung bei einer Größe von 200mm x 300mm verwenden.

Datenformat:

Liefen Sie uns bitte offene EPS Daten. Nur dann sind Farbanpassungen möglich. Liefen Sie uns geschlossene EPS Dateien, dann wird in jedem Fall das Farbergebnis von Ihnen akzeptiert.

Bei fertig angelegten Daten können Sie uns auch ein *.tiff, *.pdf oder *.jpg liefern.

Datenanlieferung:

Bitte schicken Sie uns Ihre hochaufgelösten Daten auf CD-Rom, mit einem farbverbindlichen Prüfdruck (Proof) zu.  (Auf Grund der Datengröße)

Ausdruck ohne Probeandruck:

Wenn Sie sicher sind, dass Ihre Daten dem Offsetstandard FOGRA entsprechen, keine Fehler- und Farbstiche enthalten, können wir Ihre Daten standardisiert ausdrucken. Eine Gewährleistung für Farbrichtigkeit können wir bei angelieferten Fremddaten die ohne Probeandruck produziert werden verständlicherweise nicht übernehmen, das Produktionsrisiko liegt in diesem Fall bei Ihnen.

Ausdruck mit Probeandruck:

Bildwichtige Details und Farben drucken wir unter Produktionsbedingung auf Originalmaterial an. Die Berechnung der Probeandrucke erfolgt nach Aufwand. Zum Farbvergleich benötigen wir von Ihnen einen farbverbindlichen Prüfdruck. Ihren Prüfdruck vergleichen wir mit unserem Probeandruck. Stimmen Farbe und Kontrast, erfolgt die Produktion. Stellen wir Farbstiche fest, müssen diese korrigiert werden. Die notwendigen Kosten teilen wir Ihnen mit. Fehlt der Prüfdruck, gilt in jedem Fall unsere Farbfestlegung als richtig. Um versteckte Fehler in Ihren Daten erkennen zu können, muss der komplette Datensatz nach dem Rippvorgang verkleinert ausgedruckt werden. Probeandrucke geben Produktionssicherheit, den zusätzlichen Zeitaufwand müssen Sie bei Ihrer Planung berücksichtigen.

Urheberrechte:

Für die Nutzung Ihrer Bilddaten haben Sie selbst für die Nutzungsrechte zu sorgen.